

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

am 5. und 6. Juli setzen wir im Künstlerhaus am Lehnbachplatz die Tradition der Sommersymposien Schmerzmedizin fort und laden Sie hierzu ganz herzlich ein. — Algesiologikum ist vor 10 Jahren mit der Vision eines integrierten Behandlungskonzepts angetreten, bei dem die Kontinuität der Behandlung ambulant, teil- und vollstationär mit koordinierten Teams und abgestimmtem Therapiekonzepten gewahrt wird. Trotz erheblicher Herausforderungen ist vieles gelungen. Anderes musste zurückgestellt werden. Wir danken allen Kooperationspartnern und Mitarbeitenden, die mit uns zusammen in den vergangenen 10 Jahren kontinuierlich daran gearbeitet haben, unsere Vision zu verwirklichen.

— Mit Ihnen gemeinsam wollen wir bewährte und neue schmerzmedizinische Konzepte und aktuelle Herausforderungen diskutieren. Dazu bieten wir Praxisseminare an, die aktuelle Informationen vermitteln und Zeit zum fachlichen Austausch in kleineren Gruppen bieten. Die Vorträge fokussieren auf vier Themenbereiche. Mit Glaubenssätzen, Mythen und enttäuschten Erwartungen sind unsere Patienten und wir selbst in unseren Teams immer wieder konfrontiert.

— Als Goldstandard der Therapie chronischer Schmerzen gilt die interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie. Aber gilt das für alle und immer? Wir stellen die Frage, wie wir die Notwendigkeit der multimodalen Therapie dem Patienten vermitteln. Eine der Herausforderungen für die Schmerzmedizin ist die fortschreitende Digitalisierung der Gesellschaft, die auch auf die Medizin übergreift. Wie weit sind wir Schmerzmediziner beim Thema Digitalisierung? Wir haben hierzu zwei Themen ausgewählt: die Prävention von Rückenschmerzen durch den Einsatz einer App und die internetbasierte psychotherapeutische Behandlung. Eine weitere Herausforderung ist die Behandlung von Patienten mit Migrationshintergrund. Dabei denken wir zunächst an sprachliche Kommunikationsprobleme. Wenig Erfahrung haben wir meist mit interkultureller Kommunikation und dem hierzu notwendigen kultursensiblen Krankheitsverständnis.

— Schließlich beschäftigen wir uns mit neuen Zielstrukturen in der Schmerztherapie wie mit dem Migräne assoziiertem Calcitonin-Gene-Related-Peptide (CGRP) oder dem therapeutisch unterschätzten Spinalganglion (Dorsal Root Ganglion, DRG). Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir freuen uns darauf, uns mit Ihnen im schönen Ambiente des Künstlerhauses am Lenbach, einer Oase mitten im Herzen Münchens, auszutauschen. Kommen Sie und bringen Sie Ihre Erfahrungen ein. Wir freuen uns darauf.

Herzlichst

Reinhard Thoma

Bernhard Klasen

## Kontakt



Algesiologikum  
Akademie

Veranstalter  
Algesiologikum Akademie  
Heßstraße 22, 80799 München  
Tel. 089.2122-821, Fax 089.2122-822  
www.algesiologikum.de

Wissenschaftliche Leitung  
Dr. Dipl.-Psych. Bernhard Klasen: Leitender Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Algesiologikum MVZ  
Dr. Reinhard Thoma: Geschäftsführer/Ärztlicher Direktor Algesiologikum Tagesklinik für Schmerzmedizin

Zertifizierung  
Ärztliche Fortbildung in Bayern in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer.  
Fortbildungspunkte: 05.07.: 5 Punkte/06.07.: 8 Punkte

Teilnahmegebühren  
Praxisseminare: 45,00 Euro

Symposium regulär: 110,00 Euro      Assistenzärzte, Psychologen: 80,00 Euro  
PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen,  
SportmedizinerInnen, Pflegende: 55,00 Euro

„Get Together + Networking“ mit Buffet: 40,00 Euro

Anmeldeformular unter  
www.algesiologikum.de

Anmeldung unter  
sommersymposium@algesiologikum.de

## Sponsoren

Für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung bedanken wir uns bei unseren Sponsoren



Abbott medical GmbH (€ 3000), Bionorica ethics GmbH (€ 3000), Boston Scientific Medizintechnik GmbH (€ 3000), Grünenthal GmbH (€ 3000), Lilly Deutschland GmbH (€ 3000), Novartis Pharma GmbH (€ 3000), Tilray Deutschland GmbH (€ 3000)



Algesiologikum  
Akademie

# Algesiologikum Sommersymposium Schmerzmedizin

05.07.2019–06.07.2019



## 05.07.2019: Praxisseminare

### Diakoniewerk

Arcisstr. 35, München-Maxvorstadt

13.00–14.15	B. Reichenbach-Klinke: Wenn der Kopf schmerzt – ist es immer Migräne?	M. Seibolt: Cannabis in der Schmerztherapie – wirkliche Therapie oder Eintagsfliege?
14.30–15.45	C. Fox, K. Källner, S. Mangold: Interdisziplinäre Zusammenarbeit eines bewegungstherapeutischen Teams im Rahmen einer multimodalen Therapie	A.-M. Fuchs, D. Su-Schroll: Achtsamkeit im Alltag
16.00–17.15	W. Demmel: Schwachstrom gegen starke Schmerzen – wem hilft Neuromodulation?	G. Weiß: Topische Analgetika – was unter die Haut geht!
17.15–17.30	Abschlussbesprechung	



## 06.07.2019: Vorträge

### Münchener Künstlerhaus

Lenbachplatz 8, München

08.45	R. Thoma	Begrüßung
09.00–11.15	R. Thoma (Vorsitz)	Glaubenssätze, Mythen und enttäuschte Erwartungen in der Schmerzmedizin
09.00–09.45	W. Zieglgänsberger, München	Therapie chronischer Schmerzen: Impulse aus der Grundlagenforschung
09.45–10.30	Ch. Maihöfner, Fürth	CRPS: Kontroverses und Bewährtes
10.30–11.15	R. Sittl, Erlangen	Mechanismenbasierte Therapie: Gute Idee, aber geht das wirklich?
11.15–11.45		Pause
11.45–13.15	B. Reichenbach-Klinke (Vorsitz)	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Der Goldstandard!?
11.45–12.15	U. Kaiser, Dresden	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie – Black Box oder evidence based?
12.15–12.45	K. Klimczyk, Hopfen am See	Wie missionarisch darf/muss multimodale Schmerztherapie sein? Wie überzeugen wir den Patienten, dass multimodale Schmerztherapie ihm hilft?
12.45–13.15	P. Henningsen, München	Management funktioneller Körperbeschwerden
13.15–14.30		Mittagspause
14.30–16.00	B. Klasen (Vorsitz)	Neue Herausforderungen in der Schmerzmedizin
14.30–15.00	T. R. Tölle, München	Prävention von chronischen Rückenschmerzen: Geht das per App?
15.00–15.30	K. Bernardy, Bochum	Internetbasierte psychotherapeutische Behandlung: Wirkt das?
15.30–16.00	A. Kemal Gün, Köln	Kultursensibles Krankheitsverständnis und interkulturelle Kommunikation
16.00–16.30		Pause
16.30–17.30	R. Thoma (Vorsitz)	Neue Zielstrukturen in der Schmerztherapie
16.30–17.00	Ch. Gaul, Königstein	Neue Targets in der Migräneprophylaxe: CGRP-Antikörper?
17.00–17.30	W. Demmel, München	Neues Target in der Neuromodulation: Das Spinalganglion
17.30		Ende der Veranstaltung
18.00		Get together & Ausklang Sommersymposium

## Referentinnen und Referenten

PD Dr. phil. Dipl. Psych. Katrin Bernardy: Ltd. Psychologin d. Abt. f. Schmerzmedizin BG Uniklinikum Bergmannsheil

Dr. Walter Demmel: Chefarzt Neuromodulation Klinik f. Neurochirurgie u. Epilepsiechirurgie Schön Klinik Vogtareuth

Christoph Fox: Ltd. Bewegungstherapeut u. Schmerztherapeut, Algesiologikum-Klinik für Schmerzmedizin, Diakoniewerk München-Maxvorstadt

Anna-Maria Fuchs: Psychologische Psychotherapeutin, Algesiologikum MVZ München

PD Dr. Charly Gaul: Ärztlicher Direktor d. Migräne – und Kopfschmerzambulanz Königstein

Univ.-Prof. Dr. Peter Henningsen: Direktor d. Klinik u. Poliklinik f. Psychosomat. Medizin u. Psychotherapie Klinikum Re. d. Isar TUM

Katrin Källner: Physiotherapeutin u. Schmerztherapeutin, Algesiologikum-Klinik für Schmerzmedizin, Diakoniewerk München-Maxvorstadt

Dr. rer. nat. Dipl. Psych. Ulrike Kaiser: Ltd. Psychologin UniversitätsSchmerzCentrum Interdisziplinäre Schmerzambulanz Dresden

Dr. Ali Kemal Gün: Psychologischer Psychotherapeut, Integrationsbeauftragter LVR Klinik Köln

Dr. Klaus Klimczyk: Chefarzt d. interdisziplinären Schmerzzentrums d. Fachklinik Enzensberg

Prof. Dr. Christian Maihöfner: Chefarzt d. Neurologischen Klinik am Klinikum Fürth

Silke Mangold: Ergotherapeutin u. Schmerztherapeutin, Algesiologikum-Klinik für Schmerzmedizin, Diakoniewerk München-Maxvorstadt

Dr. Benjamin Reichenbach-Klinke: Chefarzt Algesiologikum-Klinik für Schmerzmedizin, Diakoniewerk München-Maxvorstadt

Dr. Marc Seibolt: FA für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Algesiologikum MVZ München

Dr. Dipl. Soz. W. Reinhard Sittl: FA f. Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Medizinische Hypnose Erlangen

Daniel Su-Schroll: Dipl. Psychologin, Abteilung für interdisziplinäre Schmerztherapie, Krankenhaus für Naturheilverfahren München-Harlaching

Prof. Dr. Dr. Dipl.-Psych. Thomas R. Tölle: FA f. Neurologie u. Leiter d. Zentrums f. Interdisziplinäre Schmerzmedizin Klinikum Re. d. Isar TUM

Dr. Georg Weiß: FA f. Anästhesie, Algesiologikum-Klinik für Schmerzmedizin, Diakoniewerk München-Maxvorstadt

Prof. Dr. Dr. Walter Zieglgänsberger: FA f. Pharmakologie u. Toxikologie, FA f. Klinische Pharmakologie München